

Medienmitteilung

Zürich, Montag, 2. Februar 2009 (09.00 Uhr)

2009: 40 Jahre Kinderschutzgruppe des Kinderspitals Zürich

Im Jahre 1969 wurde am Kinderspital Zürich die erste Kinderschutzgruppe der Schweiz gebildet. Heute ist sie die grösste Institution dieser Art in der Schweiz mit den höchsten Fallzahlen.

Den aktuellen Stand des Wissens über Kindsmisshandlung und Kinderschutz sowie Zukunftsperspektiven in diesem Gebiet vermittelt das internationale

Jubiläumssymposium 40 Jahre Kinderschutzgruppe des Kinderspitals Zürich

am Donnerstag, 22. Oktober 2009 (Medienkonferenz vormittags, wissenschaftlicher Teil 14 bis 18 Uhr, im Kinderspital, Detailprogramm folgt).

Die Zahlen 2008

- ▶ 455 Fälle = 13% mehr als 2007 (402). 12-köpfiges Team, 270 Stellenprozent
- ▶ Minderjährige Tatverdächtige bei sexueller Ausbeutung: 43% (2007: 43,2%)

Chronologie Kinderschutzgruppe des Kinderspitals Zürich

- 1969 Erste Kinderschutzgruppe: 3-köpfiges Team (Kinderarzt, Kinderpsychiater, Sozialarbeiterin), 25 Stellenprozent, 5 Fälle
- 1988 Erweiterung der Kinderschutzgruppe durch Kindergynäkologin, Kinderchirurg, 2 Pflegefachpersonen, 55 Stellenprozent, 17 Fälle
- 1994 Kinderschutzgruppe des Kinderspitals Zürich wird auch Opferberatungsstelle. Stellenaufstockung: 12-köpfiges Team, 270 Stellenprozent, 143 Fälle
- 2004 In ihrem Jahresbericht weist die Kinderschutzgruppe und Opferberatungsstelle des Kinderspitals Zürich auf den registrierten Anteil von 32,9% minderjähriger Tatverdächtigter bei sexueller Ausbeutung hin. In der Folge können alle anderen Beratungsstellen und Institutionen diese Tatsache bestätigen.

- 2007 Start der mehrjährigen Forschungsstudie der Kinderschutzgruppe und Opferberatungsstelle: Wie geht es Kindern und ihren Familien Jahre nach der Misshandlung?

Kanton Zürich

- 1988 Kinderschutzgruppe an der Kinderklinik Winterthur
- 1990 Kinderschutzgruppe an der Klinik für Kinder und Jugendliche des Stadtsitals Triemli Zürich
- 1996 Erste Kantonale Kinderschuttkommission der Schweiz im Kanton Zürich
- 1998 Bildung von regionalen Kinderschutzgruppen in jedem Bezirk des Kantons Zürich (11) und von 6 Kinderschutzgruppen in der Stadt Zürich

Schweiz

- 1989/90 Gesamtschweizerische Prospektivstudie der Arbeitsgruppe Kindsmisshandlung
- 1993 Opferhilfegesetz
- 2002-2007 Gesamtschweizerische Erfassung des Schütteltraumas: 50 Kinder erfasst, 8 Kinder gestorben, 11 schwer behindert, 14 leicht behindert
- 2009 Start der ersten gesamtschweizerischen Statistik über die Häufigkeit von Kindsmisshandlung, erfasst an sämtlichen Schweizer Kinderkliniken

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Dr. Ulrich Lips (044 2667318) und Herr Marco Stücheli (044 2667385) am Montag, 2. Februar ab 1000 Uhr zur Verfügung.